

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 2. Mai 1980 Heft 18/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 80 91/97

Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1607 Lausanne

No7/1980

Concours	B25	Sécurité	
Expositions	B26, B27	Un risque méconnu: la détérioration du béton armé par la carbonatation, par Charles Merminod	82
Bibliographie	B26, 81, 90, B27		
Editorial	77	Responsabilité dans la construction	
Informatique		La responsabilité pénale de l'architecte et de l'ingénieur (I), par Pierre Charpié	84
L'ordinateur personnel, un nouvel outil	78		
Actualité	81	Congrès	B27

Inhalt

Tunnelbau

Das Überwerfungsbauwerk Nord und der Tannwaldtunnel der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten. Von Karl Heini, Luzern und Theodor Müller, Solothurn 419

Geotechnik

Geotechnische Probleme beim Bau der Luftseilbahn Trockener Steg - Klein Matterhorn. Von Urs Rieder, Hans-Rudolf Keusen und Jean-Louis Amiguet, Zollikofen 428

Geotechnik

Mantelreibungsversuche in Sondierbohrungen. Von Ulrich Schär, Zürich 432

Tunnelbau/Strassenbau

Tunnel- und Trasseebauten im Domleschg. Der Nationalstrassenbau zwischen Thusis und Reichenau 434

Umschau

Verschleissfestes Material für Bohrmaschinen. Nordlicht wird vermessen. Geothermische Kraftwerke in der Sowjetunion. Neues Zentralstellwerk in Olten. Antimaterie ausserhalb des Labors 438

Wettbewerbe

Altersheim Bremgarten. Alterspflegeheim Affoltern a. Albis 440

Umschau

Eisenbahntechnische Grundlagenforschung. Bruchzone in der Arktis entdeckt 442

ETH Lausanne

Vorträge 442

ETH Zürich

Technik woher? Vortragsreihe 442

SIA-Sektionen

Aargau und Baden. Winterthur 442

zum Titelbild



Zementophalt und Oleadur sind mit Zement-Kunststoffschlämmen vermörtelte, hohlraumreiche Asphaltbeläge. Sie eignen sich im industriellen Bereich für Lager-, Speditionen-, Montage- und Einstellhallen für Geräte und Maschinen; im Verkehrsreich für Bushaltestellen, Verladerrampen, Parkgaragen und -plätze, Flugpisten und Rollwege. Zementophalt und Oleadur sind abriebfest, fugenlos und halten extremsten Belastungen problemlos stand (z.B. Panzerpisten). Gleichzeitig sind Vermörtelungsbeläge gleitsicher, staubfrei und weisen eine erhöhte Benzin- und Ölbeständigkeit auf.

Die Beläge können für verschiedene Belastungen nach «Mass» konzipiert werden. Granulometrie und Schichtdicke des Asphaltbelages sowie der Grad der Verfüllung mit Kunststoffmörtel bestimmen weitgehend die Verhaltensweise. Die Belagsstärke beträgt mindestens 20, maximal 50 mm; die Körnung 0-6, 0-10, 0-16 und 0-25 mm; der Grad der Verfüllung 8-25 kg/m². Die Farbe der Beläge ist hellgrau.

Walo Bertschinger AG
Postfach, 8023 Zürich